

Vertiefungsworkshop B

Spezielle Führungsanforderungen bei Mitarbeitenden mit einer psychischen Auffälligkeit oder Erkrankung

Als Vorgesetzter sind Sie gewohnt, betriebliche Ziele zu verfolgen und gleichzeitig Verständnis für Ihre Mitarbeitenden aufzubringen. Ist ein Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin aber psychisch belastet oder krank, stellt dies eine spezielle Herausforderung mit vielen offenen Fragen dar: Was darf ich von ihm/ihr verlangen und wie viel Verständnis muss ich aufbringen? Was für Auswirkungen auf Betrieb und Team könnte die Krankheit haben, bezw. welche Forderungen sind zu stellen? Was darf ich ansprechen, und wann muss ich die Privatsphäre respektieren?

Die Führungsrolle steht im Mittelpunkt dieses Workshops. Welches sind Ihre Aufgaben und Pflichten, wie können Sie sie bestmöglich wahrnehmen und wo sind die Grenzen? Gewinnen Sie Sicherheit in der Gratwanderung zwischen fördern und fordern, zwischen Mitarbeiterfürsorge und Wahrung der Betriebsinteressen!

Themen:

- Führungsaufgaben und ihre Grenzen bei psychischer Thematik
- spezielle Aspekte in der Gesprächsführung
- Vorgehen bei gestörter Kommunikation/Kooperation
- Teamdynamik und –entlastung
- Grenzen der betrieblichen Möglichkeiten
- der Wiedereinstiegsprozess

Sie erhalten theoretische Grundlagen, die Anwendung in der Praxis wird anhand konkreter Beispiele geplant und reflektiert. Es besteht die Möglichkeit, eigene Fallbeispiele mitzubringen.

Einführungsseminar und Workshops können unabhängig voneinander besucht werden.

Zielgruppe: Vorgesetzte und Personalverantwortliche

Datum: Mittwoch, 7. November 2018
Zeit: 13.30 bis 17.00 Uhr
Kursort: Parterre Rialto, Birsigstrasse 45, 4054 Basel
Teilnehmerzahl: max. 12
Kosten: CHF 200.-- der Kurs wird vom Gesundheitsdepartement Basel-Stadt unterstützt.
Kursleitung: Christine Hersperger/Béatrice Gall, Job Coaches

Anmeldung: über die Homepage:
<https://www.rheinleben.ch/wir-sind-da-fuer/arbeitgeber/kursanmeldung-arbeitgeber>